|  |  |
| --- | --- |
| **Jahrgangsstufe 6** | |
| ***Unterrichtsvorhaben III:*****Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen**  **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte**:  IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung  ⬩ der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt  ⬩ die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive  IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens  ⬩ Grundmotive und Gestalten der Bibel  **Zeitbedarf**: ca. 10 Ustd. | |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**  *Die Schülerinnen und Schüler*   * *entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK1* * *entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt, SK2* * *beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK6* * *recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen, MK5* * *bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte, UK2* * *erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. UK4* | |
| ***Konkretisierte Kompetenzerwartungen***   * erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes, K1 * zeigen das Spannungsverhältnis zwischen dem Bekenntnis zu Gottes guter Schöpfung und der Wahrnehmung ihrer Gefährdung auf , K2 * erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes, K4 * erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Schöpfungsverantwortung, K5 * beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute. K39 | ***Vereinbarungen der Fachkonferenz:***  **inhaltliche Akzentsetzungen:**   * Staunen – Die Vielfalt und Schönheit der Natur erfahren (z. B. anhand von Dokumentarfilmen oder Unterrichtsgängen) * Der Kosmos – so groß und doch so klein; eine naturwissenschaftliche und theologische Annäherung * Die Welt als Schöpfung Gottes – die Botschaft der Bibel (z. B. Gen 1, Spr 8,22-31, Ps 8) * „Und siehe, es war sehr gut“ (Gen 1,22b) – und was haben die Menschen daraus gemacht? Gefährdungen der Welt, erarbeitet z. B. an einer Ganzschrift * Der Herrschaftsauftrag als Verantwortung des Menschen für die Schöpfung * Was können wir tun? –Schöpfungsverantwortung in unserem Alltag z. B. Schulaktion zur Müllvermeidung oder zum Verkauf nachhaltig produzierter und fair gehandelter Produkte (vgl. Misereor-Fastenaktion)   **didaktisch-methodische Anregungen:**   * **Erfahrungsbezogene Zugänge** über Erleben der Natur, vgl. Hans Mendl, Naturerfahrung – Schöpfung erleben, in: Religion erleben, München 2008, S.233-250 * **Arbeit mit** **Filmen** **/ Filmausschnitten**, z.B.:   + **Mikrokosmos,** Claude Nuridsany/ Marie [Pérennou](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Marie_P%C3%A9rennou&action=edit&redlink=1) Frankreich 1995. Inhalt: Dokumentarfilm, der die Welt der Insekten in einem kleinen Wiesenstück in Mikroaufnahmen sichtbar macht.   + **Genesis.** Woher kommen wir? Milliarden von Jahren sichtbar gemacht, [Claude Nuridsany](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Claude_Nuridsany&action=edit&redlink=1)/ [Marie Pérennou](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Marie_P%C3%A9rennou&action=edit&redlink=1) Frankreich 2004; Buch zum Film: Genesis, Hildesheim 2004. Inhalt: Anhand von Naturaufnahmen wird die Entstehung des [Universums](https://de.wikipedia.org/wiki/Universum) und des [Lebens](https://de.wikipedia.org/wiki/Leben) dargestellt. Kommentare eines afrikanischen Schöpfungsmythos unterlegen die Bilder.   + **Planet Erde** (Originaltitel: Planet Earth), [BBC](https://de.wikipedia.org/wiki/British_Broadcasting_Corporation)-[Dokumentarfilmreihe](https://de.wikipedia.org/wiki/Dokumentarfilm) Großbritannien 2006, 11 Episoden zu 45min/ Kinofilm „Unsere Erde“ 2008. Inhalt: ein umfassendes Porträt der Erde wird anhand spektakulärer Naturaufnahmen gezeichnet. * **Intertextuelle** **Erarbeitung des Schöpfungsmotivs in biblischen** **Texten**: z.B. Schöpfungstexte der Genesis, Schöpfungspsalmen Ps 8, Ps 19, Ps 22, Ps 104, Buch der Sprüche 8,22-31, Weish 13, Mt 6,25-36 * **Kreative Umsetzung** biblischer Texte, Gestaltung eigener Psalmen * Die Makro- und Mikrowelt des **Kosmos** aus **naturwissenschaftlicher und religiöser Sicht** betrachten; Material z.B.: U. Rößler/ J. Ruf, Foliensatz Zehn hoch, Regensburg 1992; Lieder zur Schöpfung, z.B. “Du bist da“ Düsseldorf/München 2004; Ps 104 (Ps 104,24: Herr, wie zahlreich sind deine Werke! /Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen) * Arbeit mit **Liedern** zur Schöpfung (vgl. Literatur zu Kindergottesdiensten, Neues Geistliches Lied im Verlag Haus Altenberg, Lieder des WGT etc.) * **Gestaltung eines Schulgottesdienstes** zur Schöpfung und Schöpfungsverantwortung * Erstellen von **Kollagen** zur Schönheit und zu den Gefährdungen der Schöpfung * **Lektüre einer Ganzschrift** z.B. Ulrich Hub, An der Arche um Acht, Düsseldorf 32013; Laudato si – Unsere Erde in Gefahr. Eine Botschaft von Papst Franziskus für dich. Die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus für Kinder übersetzt, dkv in Kooperation mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ 2016, weitere Bilderbücher zur Arche Noah-Erzählung * **Internetrecherche** zu Projekten des Umweltschutzes in der eigenen Umgebung * **Weitere Literaturhinweise:** Stefan Altmeyer (Hg.), Jahrbuch der Religionspädagogik, Schöpfung, Bd 34/2018; Albert Biesinger/ Helga Kohler-Spiegel (Hg.), Gibt´s Gott? Die großen Themen der Religion. Kinder fragen – Forscherinnen und Forscher antworten, München 82015; Zeitschrift Entwurf 4/2008 Schöpfung; Rainer Oberthür, Psalmwortkartei Dieck-Verlag o.J.; Projekte werden beschrieben in: Clauß Peter Sajak (Hg.) Schöpfung. Wissen-Kompetenzen-Haltungen, Sek I und II, Lernen im Trialog Heft 4, Paderborn 2015   **Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---**  **Kooperationen:** Projekte zum Umweltschutz in der näheren Umgebung besuchen/unterstützen ggf. im fächerverbindenden Lernen mit dem Biologieunterricht  Fastenaktion Misereor |